



**CHECK**

**TEILZEITSTUDIUM IN  
DEUTSCHLAND  
2022**

**Eine  
aktualisierte  
Version des  
CHECKs ist hier  
online  
verfügbar**

# Inhalt

Einleitung	3
Daten Deutschland	4
Baden-Württemberg	11
Bayern	14
Berlin	17
Brandenburg	20
Bremen	23
Hamburg	26
Hessen	29
Mecklenburg-Vorpommern	32
Niedersachsen	35
Nordrhein-Westfalen	38
Rheinland-Pfalz	41
Saarland	44
Sachsen	47
Sachsen-Anhalt	50
Schleswig-Holstein	53
Thüringen	56
Fazit	59
Quellen	60
Impressum	60

## Einleitung

Die Vielfalt der Studierenden an den Hochschulen in Deutschland nimmt seit Jahren zu. Immer mehr Menschen wollen oder müssen ihre akademische Aus- und Weiterbildung mit anderen Aufgaben in Einklang bringen. Für viele ist ein – in der Berufswelt bereits etabliertes – Teilzeitmodell mit einem geringeren Umfang an Veranstaltungen bzw. Credits pro Semester hier eine Option.

Beim Teilzeitstudium berücksichtigt die Hochschule, dass die Studierenden noch andere Verpflichtungen neben dem Studium haben. Manche arbeiten in einem festen Job, betreuen ihre Kinder oder pflegen Angehörige. Für sie ist die Anzahl an Kursen, Prüfungen und Klausuren pro Semester deutlich reduziert.

Diese Angebote sind so konzipiert, dass sie sich besser mit dem Familien- oder Berufsleben kombinieren lassen. Das können beispielsweise Block- und Wochenendseminare sein, Kurse nach Feierabend oder ein Fernstudiengang. Das Teilzeit-Studienangebot kann je nach Hochschule ganz unterschiedlich gestaltet sein.

Seit 2016 beobachtet das CHE das Angebot und die Nachfrage für das Teilzeitstudium in Deutschland. Diese unterscheiden sich je nach Bundesland zum Teil sehr deutlich.

Als Datengrundlage für die Angebote der Hochschulen dient der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) mit Stand von Ende Mai 2022. Die Anteile der Teilzeitstudierenden als Maß für die Nachfrage fußen auf den derzeit aktuellsten verfügbaren Daten des Statistischen Bundesamtes für das Wintersemester 2020/21.

Die Ergebnisse des diesjährigen CHECK Teilzeitstudium werden verglichen mit den Angaben im [CHECK Teilzeitstudium 2021](#), in dem die Studienangebote zum Wintersemester 2021/22 und die Nachfrage für das Wintersemester 2019/20 dargestellt wurde,

Neben einem bundesweiten Überblick gibt es detaillierte Ergebnisse zur Situation in den einzelnen Bundesländern. Abgerundet wird das Format durch ein kurzes Fazit, das die Einschätzung des CHE zum Thema veranschaulicht.

Sämtliche visuellen Inhalte stehen zudem interessierten Leserinnen und Lesern ab sofort als Grafik in unserer CHE Flickr-Cloud zur freien Verfügung: <https://www.flickr.com/photos/156160353@N07/albums>

Die Ergebnisse zum Teilzeitstudium in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern sind auch in unserem neuen Datenportal [CHE Hochschuldaten](#) zu finden.

## Daten Deutschland (1): Teilzeit-Studienangebote

Der Anteil der Studienangebote in Deutschland, die auch oder ausschließlich in Teilzeit studiert werden können, ist 2022 gegenüber dem Jahr 2020 um 1,8 Prozentpunkte auf 17,9 Prozent gestiegen. In neun Bundesländern hat sich die Teilzeit-Quote erhöht. Schleswig-Holstein hat mit einem Plus von 25,1 Prozentpunkten den Teilzeitanteil im Studienangebot am meisten gesteigert, vor Thüringen (+13,1 Prozentpunkte) und Baden-Württemberg (+2,6 Prozentpunkte). In Brandenburg ist die Quote dagegen – auf hohem Niveau – von 46,4 auf 39,1 Prozent gefallen. Spitzenreiter ist wie in den Jahren zuvor das Saarland, wo laut HRK Hochschulkompass knapp zwei Drittel aller Studienangebote in Teilzeit studiert werden können. Es folgen Hamburg und Thüringen mit Quoten von jeweils 53,6 bzw. 52,3 Prozent. Schlusslicht ist weiterhin Bremen. Im Stadtstaat kann nur eines von fünfzig Studienangeboten auch offiziell in geringerem Umfang pro Semester absolviert werden.

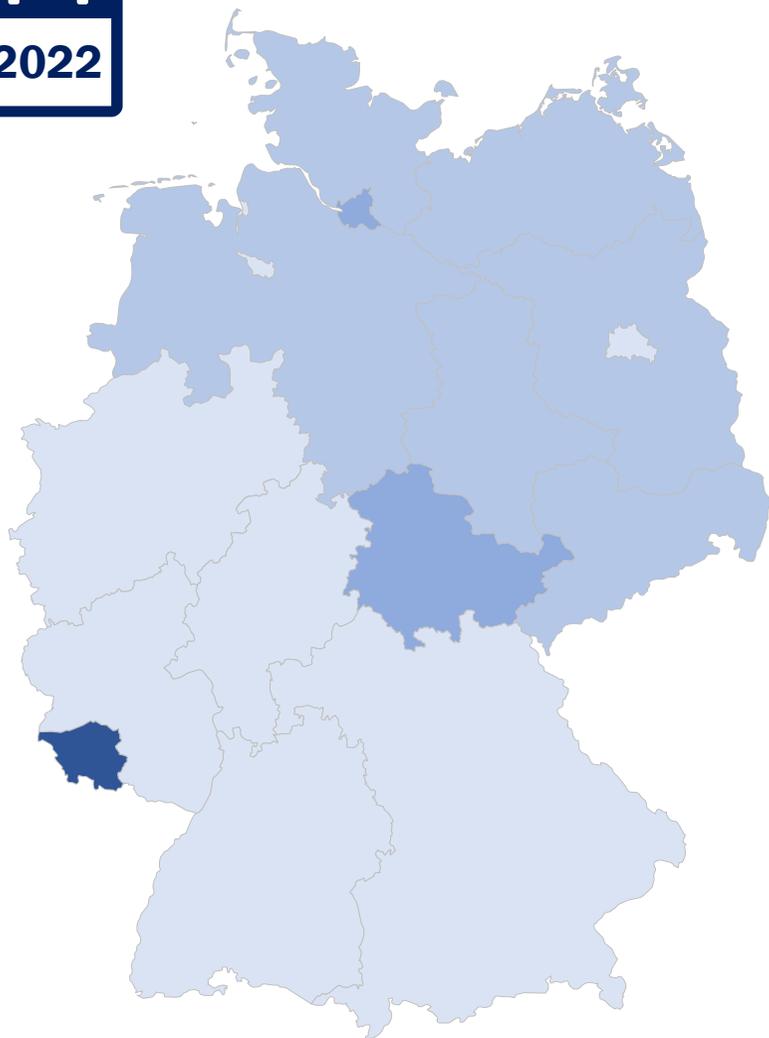


### Anteil der **Studienangebote** bundesweit, die (auch) in Teilzeit angeboten werden



Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz

## Daten Deutschland (2): Teilzeit-Studienangebote im Ländervergleich

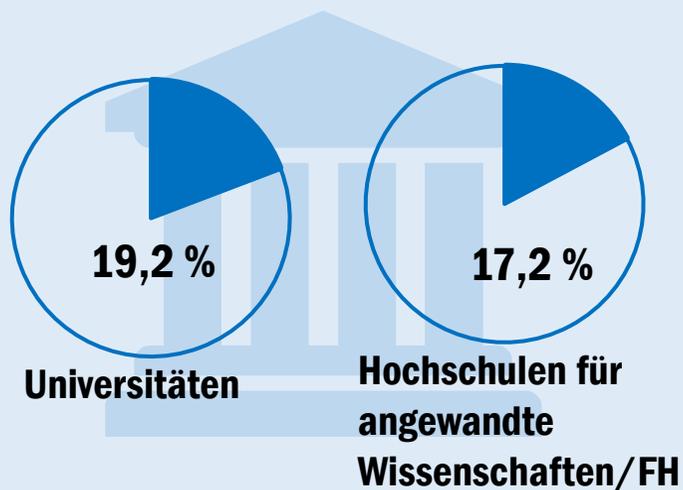


Bundesland	Anteil Teilzeit-Studienangebote (in %)
Saarland	64,7
Hamburg	53,6
Thüringen	52,3
Brandenburg	39,1
Sachsen	35,6
Schleswig-Holstein	33,0
Niedersachsen	22,1
Mecklenburg-Vorpommern	21,2
Sachsen-Anhalt	20,2
Berlin	18,6
Bayern	13,8
Hessen	11,1
Baden-Württemberg	9,7
Nordrhein-Westfalen	8,6
Rheinland-Pfalz	3,1
Bremen	2,0

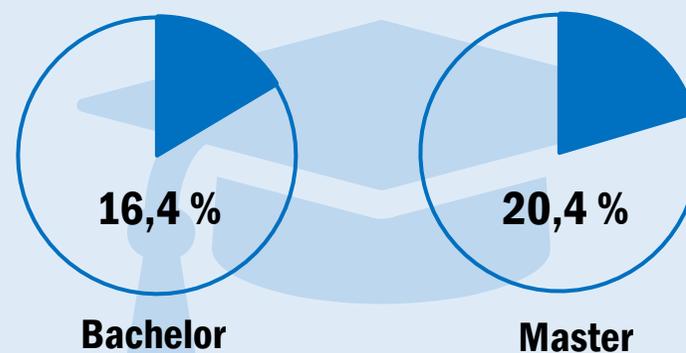
## Daten Deutschland (3): Teilzeit-Studienangebote nach Hochschultyp und Abschlussart

Teilzeit-Studienangebote sind in Deutschland zum WS 2022/23 an Universitäten (19,2 Prozent aller Studienangebote) häufiger als an Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (17,2 Prozent der Studienangebote). Im Masterstudium (20,4 %) haben Menschen, die etwa parallel zum Beruf ein Studium absolvieren möchten, eine größere Auswahl an Teilzeit-Möglichkeiten als im Bachelorbereich (16,4 %).

Anteil der Teilzeitstudiengänge bundesweit nach Hochschultyp (WS 2022/23)



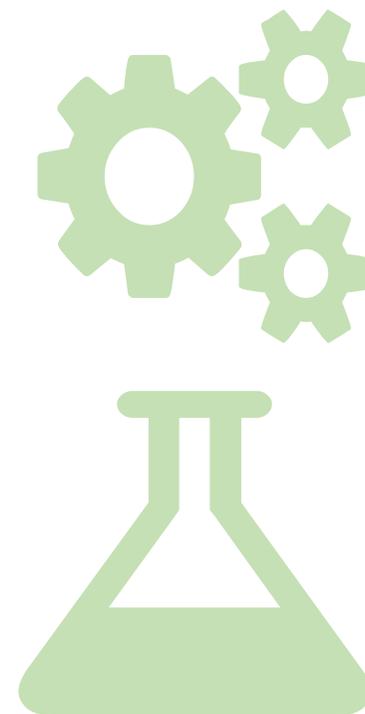
Anteil der Teilzeitstudiengänge bundesweit nach Abschluss (WS 2022/23)



## Daten Deutschland (4): Teilzeit-Studienangebote nach Fächergruppen

In den Sprach- und Kulturwissenschaften, den Gesellschafts- und Sozialwissenschaften und im Bereich Medizin, Gesundheitswissenschaften besteht die Teilzeit-Option zum WS 2022/23 bei mehr als jedem fünften Studienangebot. Die geringsten Anteile finden sich mit 9,0 Prozent in den Agrar- und Forstwissenschaften.

Teilzeitstudienangebote nach Fächergruppen bundesweit (WS 2022/23)	Anteil Teilzeitstudienangebote (in %)
Sprach- und Kulturwissenschaften	23,5
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	22,8
Medizin, Gesundheitswissenschaften	20,8
Wirtschafts-, Rechtswissenschaften	19,6
Mathematik, Naturwissenschaften	19,1
Ingenieurwissenschaften	16,7
Lehramt	14,2
Kunst, Musik, Design	11,9
Agrar- und Forstwissenschaften	9,0



Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz

## Daten Deutschland (5): Teilzeitstudierende

Zum Wintersemester 2020/21 studierten laut Statistischem Bundesamt knapp 231.000 Menschen in Deutschland in Teilzeit und damit etwa 8.000 mehr als ein Jahr zuvor. Der Anteil der Teilzeitstudierenden an allen Studierenden lag bei 7,8 Prozent. Die Quote ist damit auf einem neuen Höchstwert. Spitzenreiter im Ländervergleich ist wie im Vorjahr Hamburg (21,1 %) vor Nordrhein-Westfalen (13,3 %) und Mecklenburg-Vorpommern mit 12,7 Prozent Teilzeitstudierenden.

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
(in %, jeweils zum Wintersemester)



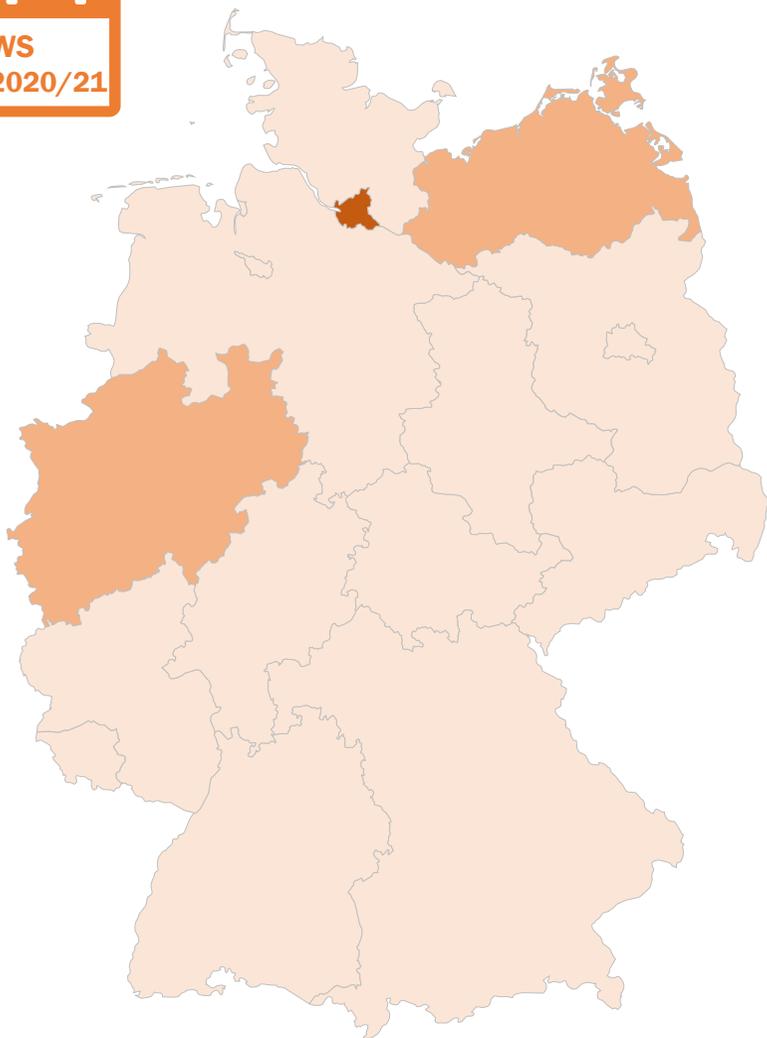
Quelle: Statistisches Bundesamt

ANZAHL DER  
TEILZEIT-  
STUDIERENDEN IM  
WS 2020/21

230.853



## Daten Deutschland (6): Teilzeitstudierende im Ländervergleich



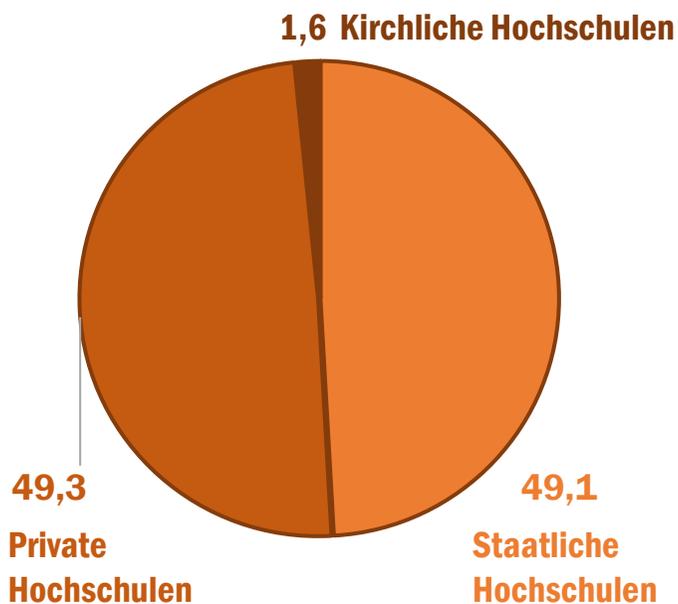
Quelle: Statistisches Bundesamt

Bundesland	Anteil Teilzeitstudierende (in %)
Hamburg	21,1
Nordrhein-Westfalen	13,3
Mecklenburg-Vorpommern	12,7
Bremen	8,5
Rheinland-Pfalz	8,5
Hessen	7,8
Berlin	5,8
Sachsen	5,7
Sachsen-Anhalt	5,2
Bayern	5,0
Niedersachsen	3,7
Thüringen	3,0
Baden-Württemberg	2,6
Brandenburg	2,6
Schleswig-Holstein	1,9
Saarland	0,5

## Daten Deutschland (7) : Teilzeitstudierende nach Hochschulträgerschaft

Auf die privaten Hochschulen entfallen 49,3 Prozent der Teilzeitstudierenden, obwohl deren Anteil an allen Studierenden nur 10,5 Prozent beträgt. Von den 113.452 Teilzeitstudierenden an staatlichen Hochschulen studiert fast jede\*r Zweite an der FernUniversität in Hagen. Unter den 15 Hochschulen mit mehr als 2.000 Teilzeitstudierenden finden sich darüber hinaus nur drei weitere staatliche Hochschulen.

**Anteil Teilzeitstudierenden nach Trägerschaft der Hochschule (im WS 20/21)**



Quelle: Statistisches Bundesamt

Hochschulen mit mehr als 2.000 Teilzeitstudierenden (WS 20/21)	Anzahl Teilzeitstudierende
FOM Hochschule für Oekonomie & Management	54.364
FernUniversität in Hagen	50.287
Hamburger Fern-Hochschule	12.021
DIPLOMA Hochschule, Fachhochschule Nordhessen	7.007
Europäische Fernhochschule Hamburg	4.965
Hochschule Wismar	4.595
Hochschule Fresenius	4.330
Technische Universität Kaiserslautern	4.258
Fachhochschule Südwestfalen	4.154
PFH - Private Hochschule Göttingen	3.339
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)	3.143
AKAD University Stuttgart	2.896
Rheinische Fachhochschule Köln	2.395
IU Internationale Hochschule	2.067
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft	2.054

## Baden-Württemberg (1): Teilzeit-Studienangebote

Die Zahl der Teilzeit-Studienangebote in Baden-Württemberg liegt zum WS 2022/23 bei 320, ein Plus von 98 Angeboten im Vergleich zum WS 2020/21. Mit einer Quote von 9,7 Prozent rückt das Bundesland im Ländervergleich von Position 14 auf 13 vor. Mit 15,6 Prozent liegt der Anteil von Teilzeit-Studienangeboten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH höher als an den Universitäten (7,3 %). Die höchste Quote an Angeboten findet sich in der Fächergruppe Medizin, Gesundheitswissenschaften (18,4 %) vor den Sprach- und Kulturwissenschaften (14,7 %).

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**320**

Anteil der **Studienangebote** in Baden-Württemberg, die  
(auch) in Teilzeit angeboten werden:



7,1 %



9,7 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Baden-Württemberg (2): Teilzeitstudierende

Etwa 9.300 der rund 360.600 Studierenden in Baden-Württemberg studierten im Wintersemester 2020/21 nicht in Vollzeit. Das entspricht einer Quote von 2,6 Prozent – Platz 13 im Ländervergleich.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**9.333**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Baden-Württemberg:



**2,6 %**



**2,6 %**



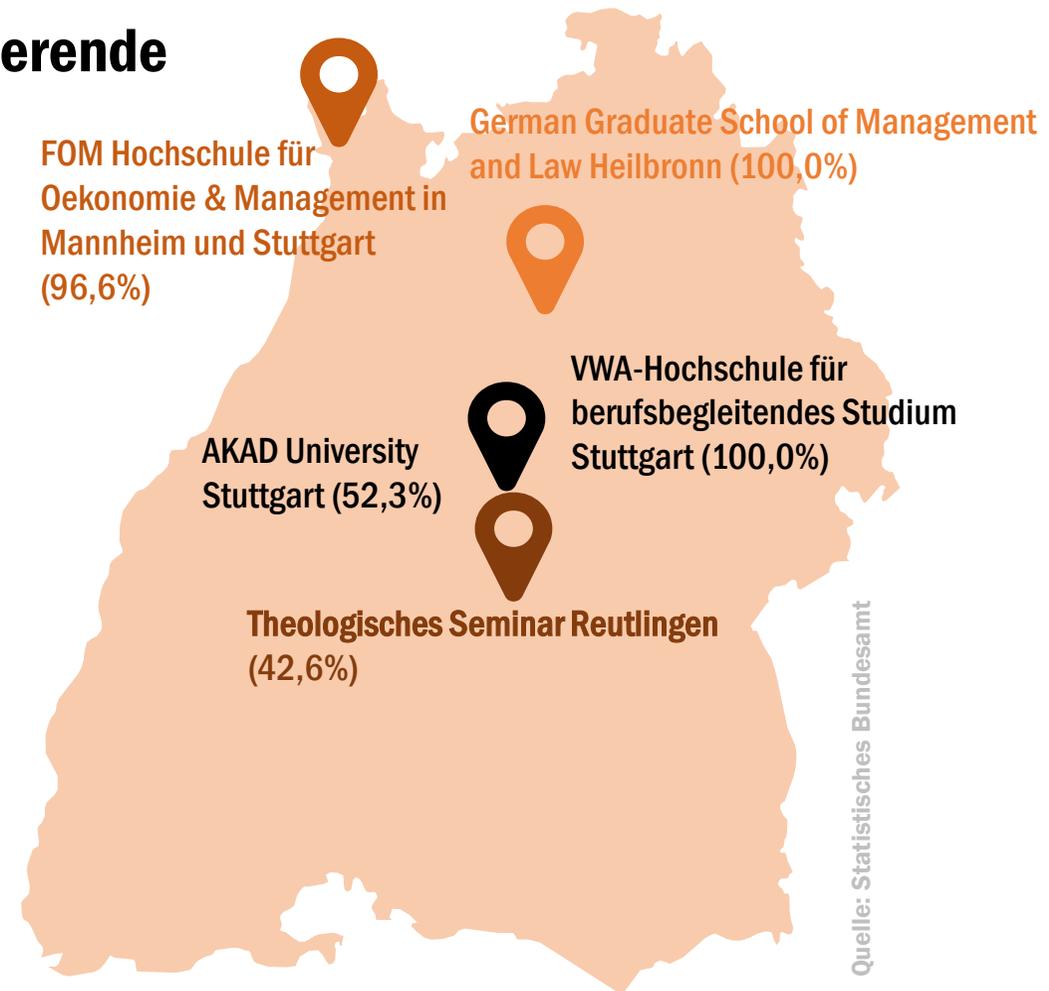
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Baden-Württemberg (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Baden-Württemberg gibt es 19 Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. An der German Graduate School of Management and Law gGmbH Heilbronn sowie der VWA-Hochschule für berufsbegleitendes Studium Stuttgart studieren ausschließlich Teilzeitstudierende. An der Universität Stuttgart studiert dagegen nur ein Prozent der Studierenden offiziell in Teilzeit.



**Hochschulen in Baden-Württemberg mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/kirchliche Trägerschaft)**

## Bayern (1): Teilzeit-Studienangebote

In Bayern liegt die Zahl der Teilzeit-Studienangebote im WS 2022/23 bei 410, das sind zwar 23 mehr als 2020, jedoch ein geringerer Anteil an allen Studienangeboten. Mit einer Quote von 13,8 Prozent liegt das Bundesland knapp unter dem Bundesdurchschnitt und im Ländervergleich auf Position 11. Mit 20,7 Prozent liegt der Anteil der Teilzeitangebote an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH höher als an den Universitäten (11,7 %). Die höchste Quote an Teilzeitstudienmöglichkeiten finden sich in der Fächergruppe Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, wo sich jedes vierte Studienangebot an Teilzeitstudierende richtet.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**410**

Anteil der **Studiengänge** in Bayern, die (auch) in  
Teilzeit angeboten werden:



14,1 %



13,8 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Bayern (2): Teilzeitstudierende

Von rund 404.700 Studierenden in Bayern studierten im Wintersemester 2020/21 über 20.000 nicht in Vollzeit. Das entspricht – wie schon im Jahr zuvor – einer Quote von 5,0 Prozent und Platz 10 im Ländervergleich.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**20.195**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Bayern:



**5,0 %**



**5,0 %**



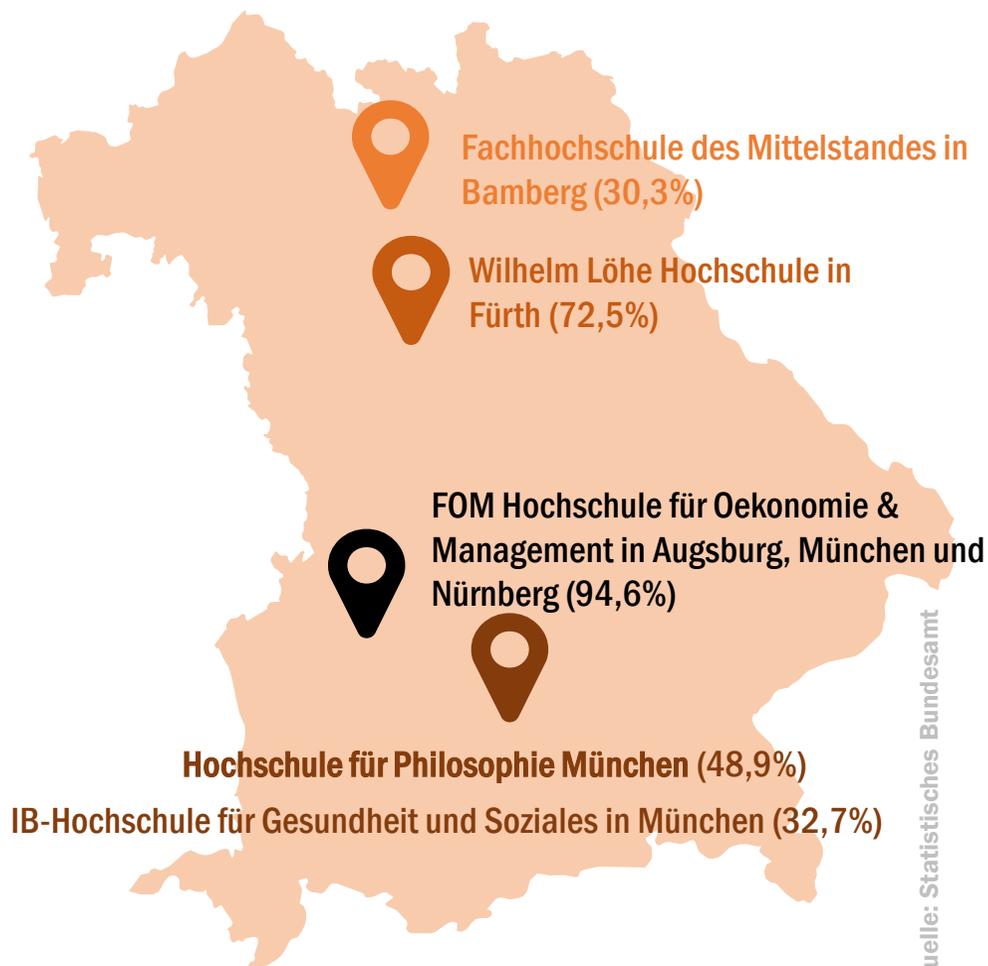
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Bayern (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Bayern gibt es insgesamt 36 Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Den größten prozentualen Anteil weist die private FOM mit verschiedenen Standorten in Bayern auf. Die Universitäten in Bamberg, Eichstätt-Ingolstadt sowie Erlangen-Nürnberg weisen jeweils Anteile von einem bis vier Prozent Teilzeitstudierenden auf.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Bayern mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/kirchliche Trägerschaft)**

## Berlin (1): Teilzeit-Studienangebote

In Berlin liegt die Zahl der Teilzeit-Studienangebote im WS 2022/23 bei 216, das sind 7 mehr als 2020. Mit einer Quote von weiterhin 18,6 Prozent liegt der Stadtstaat knapp über dem Bundesdurchschnitt, rutscht im Ländervergleich allerdings von Position 9 auf 10. Mit 25,5 Prozent liegt der Anteil von Teilzeitangeboten an den Universitäten höher als an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (13,7 %). Die höchsten Quoten an Teilzeitstudiengängen findet sich in der Fächergruppe Medizin, Gesundheitswissenschaften (36,6 %) und in den Ingenieurwissenschaften (34,0 %).

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**216**

Anteil der **Studienangebote** in Berlin, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Berlin (2): Teilzeitstudierende

Von rund 199.400 Studierenden in Berlin studierten im Wintersemester 2020/21 über 11.500 nicht in Vollzeit. Das entspricht einer Quote von mittlerweile 5,8 Prozent und nunmehr Platz 7 im Ländervergleich (Vorjahr: Platz 9). Wie schon in den Vorjahren konnte Berlin seine Quote bei den Teilzeitstudierenden erneut steigern.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**11.555**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Berlin:



**5,4 %**



**5,8 %**



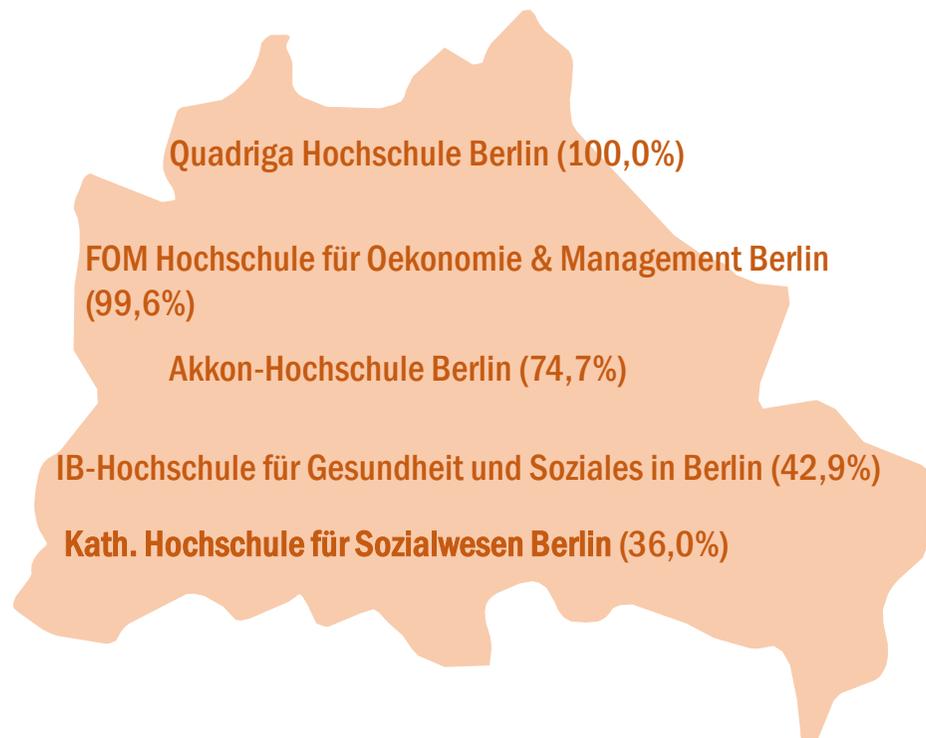
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Berlin (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Berlin gibt es 26 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. An der Quadriga Hochschule sowie der FOM Hochschule für Oekonomie und Management studieren praktisch ausschließlich Teilzeitstudierende. Die Berliner Universitäten (TU, FU, HU, Charité Universitätsmedizin Berlin) weisen Teilzeit-Studierenden-Anteile von 1 bis 4 Prozent auf.



**Hochschulen in Berlin mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/kirchliche Trägerschaft)**

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Brandenburg (1): Teilzeit-Studienangebote

Die Anzahl der Teilzeitstudienangebote in Brandenburg liegt zum WS 2022/23 bei 189, das sind drei mehr als 2020. Mit einer Quote von nunmehr 39,1 Prozent liegt das Bundesland immer noch weit über dem Bundesdurchschnitt auf Platz 4. An den Universitäten in Brandenburg ist über die Hälfte (51,9 %) der Angebote auch in Teilzeit studierbar, an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH knapp ein Viertel (22,8 %). Die höchste Quote an Teilzeit-Studienangeboten findet sich im Lehramt (74,1 %) und in der Fächergruppe der Sprach- und Kulturwissenschaften (61,8 %).

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**189**

Anteil der **Studienangebote** in Brandenburg, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



46,4 %



39,1 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Brandenburg (2): Teilzeitstudierende

Von gut 50.000 Studierenden in Brandenburg studierten im Wintersemester 2020/21 etwa 1.300 in Teilzeit. Die Teilzeit-Studierenden-Quote ist leicht gesunken und im Ländervergleich ist Brandenburg von Platz 13 auf 14 gerutscht.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**1.294**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Brandenburg:



**2,7 %**



**2,6 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

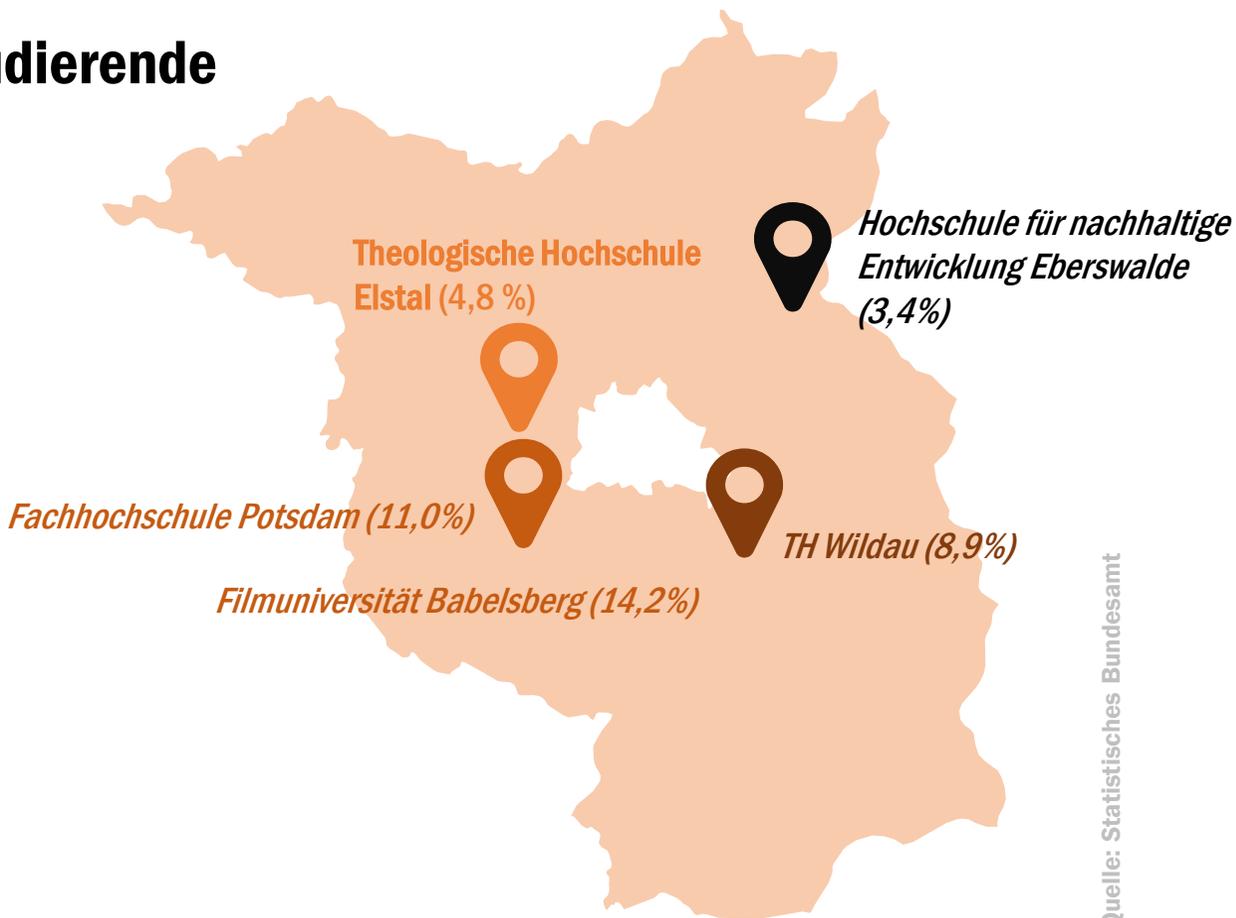
Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Brandenburg (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Brandenburg gibt es 7 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Spitzenreiter ist die Filmuniversität Babelsberg mit einem Anteil von rund 14 Prozent.

Die Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) und die TH Brandenburg weisen Teilzeit-Studierenden-Anteile von 3,0 bzw. 2,5 Prozent auf.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Brandenburg mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (kirchliche/ staatliche Trägerschaft)**

## Bremen (1): Teilzeit-Studienangebote

Die Hansestadt Bremen bietet weiterhin nur sechs Studiengänge auch für Teilzeitstudierende an. Mit einer Quote zwei Prozent liegt das Bundesland weit unter dem Bundesdurchschnitt und ist Schlusslicht im Ländervergleich. An den Bremer Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH richten sich immerhin knapp 6 Prozent der Studienangebote auch an Teilzeitstudierende, an den Universitäten – zumindest nach den Angaben der Hochschule im HRK Hochschulkompass – kein einziges.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:

6

Anteil der **Studienangebote** in Bremen, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



2,1 %



2,0 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Bremen (2): Teilzeitstudierende

Trotz des geringen Angebotes studierte im Wintersemester 2020/21 etwa jede\*r zwölfte Studierende in Bremen in Teilzeit. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote von 9,1 Prozent auf 8,5 % zurückgegangen. Im Ländervergleich liegt Bremen mit seiner Teilzeit-Studierenden-Quote weiterhin auf Platz 4.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**3.214**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in  
Bremen:



**9,1 %**



**8,5 %**



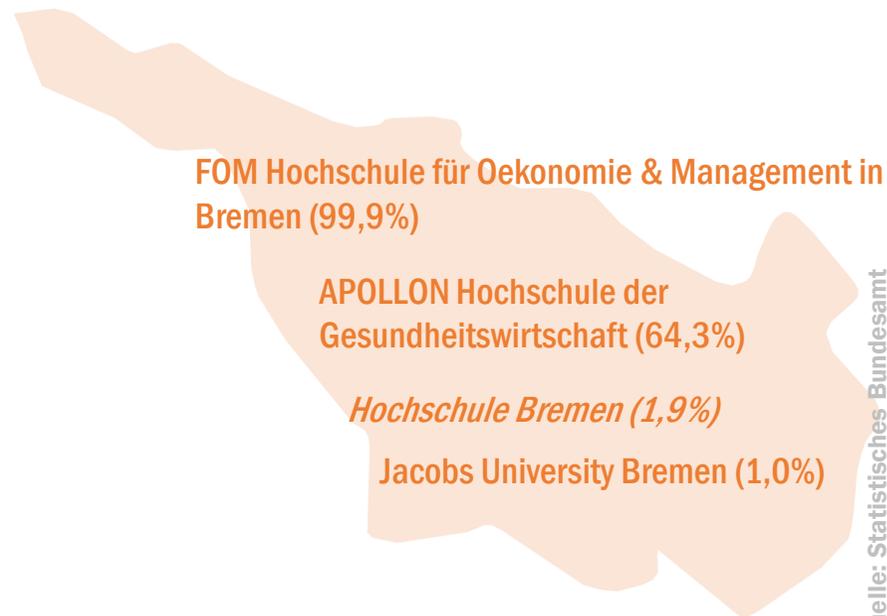
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Bremen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Bremen gibt es vier Hochschulen, an denen mindestens ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Praktisch alle Studierenden der FOM Hochschule am Standort Bremen und ein Großteil der Studierenden der APOLLON Hochschule sind Teilzeitstudierende.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Bremen mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ *staatliche* Trägerschaft)**

## Hamburg (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 363 Studiengängen ist zum WS 2022/23 weiterhin mehr als jedes zweite Studienangebot in Hamburg auch in Teilzeit verfügbar.

Im Vergleich zu 2020 sind es drei Teilzeit-Studienangebote weniger. Mit einer Quote von nunmehr 53,6 Prozent liegt das Bundesland weit über dem Bundesdurchschnitt und wird nur vom Saarland übertroffen. Teilzeit-Studienangebote gibt es gleichermaßen im Bachelor- (51,8 %) und im Masterstudium (56,3 %), jedoch deutlich häufiger an Universitäten (71,3 %) als an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (25,9 %). Eine fast flächendeckende Teilzeit-Option gibt es im Lehramt (95,1 %).

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**363**

Anteil der **Studienangebote** in Hamburg, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



**53,8 %**



**53,6 %**



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Hamburg (2): Teilzeitstudierende

Im Wintersemester 2020/21 studierte gut ein Fünftel der Hamburger Studierenden offiziell in Teilzeit. Das ist weiterhin der mit Abstand höchste Anteil im Vergleich der Bundesländer. Im zweitplatzierten Nordrhein-Westfalen liegt die Quote nur bei 13,3 Prozent. In absoluten Zahlen betrachtet kommen mit 24.580 Studierenden die zweitmeisten Teilzeitstudierenden aus der Hansestadt – hinter Nordrhein-Westfalen mit 103.432 Teilzeitstudierenden.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**24.580**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Hamburg:



**21,1 %**



**21,1 %**



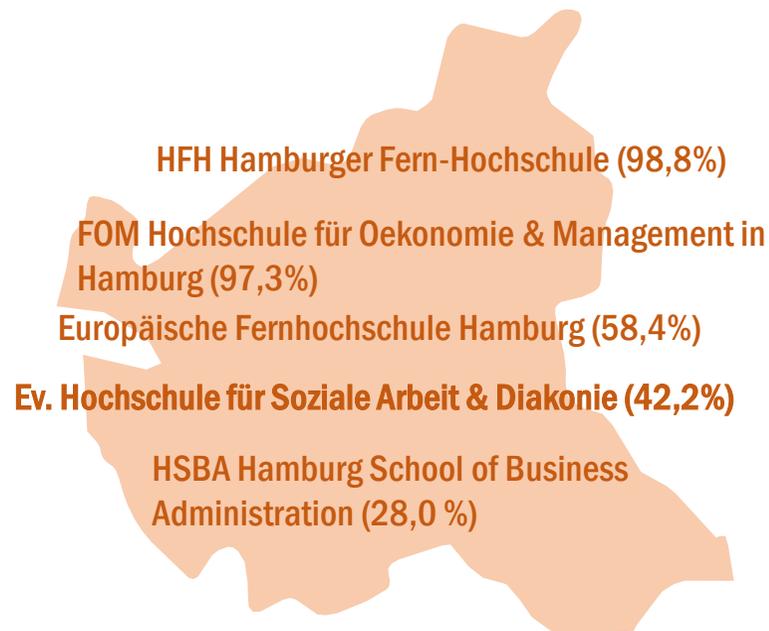
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Hamburg (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Hamburg gibt es 14 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. An der Hamburger Fern-Hochschule sowie der FOM Hochschule Hamburg studieren fast ausschließlich Teilzeitstudierende. Die Universität Hamburg weist einen Anteil von rund 2 Prozent Teilzeitstudierenden auf.



**Hochschulen in Hamburg mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/kirchliche Trägerschaft)**

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Hessen (1): Teilzeit-Studienangebote

Zum WS 2022/23 werden in Hessen 176 Studienangebote in Teilzeit angeboten, 13 mehr als im WS 2020/21. Mit einer Quote von 11,1 Prozent liegt das Bundesland unter dem Bundesdurchschnitt und im Ländervergleich aktuell auf Platz 12. An den Universitäten (12,1 %) und an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (10,5 %) sind die Quoten auf vergleichbarem Niveau. In den Ingenieurwissenschaften gibt es knapp 20 Prozent Teilzeit-Studienangebote, im Bereich Kunst, Musik, Design und in den Agrar- und Forstwissenschaften dagegen gar keine.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**176**

Anteil der **Studienangebote** in Hessen, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



10,9 %



11,1 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Hessen (2): Teilzeitstudierende

Von knapp 267.000 Studierenden in Hessen studierten im Wintersemester 2020/21 knapp 21.000 nicht in Vollzeit. Das entspricht nunmehr einer Quote von 7,8 Prozent – weiterhin Platz 6 im Ländervergleich.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**20.709**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in  
Hessen:



**7,2 %**



**7,8 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Hessen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Hessen gibt es 16 Hochschulstandorte, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Am Standort Frankfurt der IU Internationalen Hochschule sowie den Standorten Kassel und Frankfurt der FOM Hochschule studieren fast ausschließlich Teilzeitstudierende.

Die TU Darmstadt weist dagegen einen Anteil von gut 2 Prozent Teilzeitstudierenden auf.

**Hochschule Fresenius Idstein in Idstein, Frankfurt & Wiesbaden (53,4%)**

**FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Kassel und Frankfurt (98,2%)**

**IU Internationale Hochschule in Frankfurt (100,0%)**

**Frankfurt School of Finance & Management (38,7%)**

**DIPLOMA Fachhochschule Nordhessen (89,5%)**

**Hochschulen in Hessen mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (alle private Trägerschaft)**

Quelle: Statistisches Bundesamt

## Mecklenburg-Vorpommern (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 96 Angeboten, neun mehr als 2020, ist zum WS 2022/23 mehr als jedes fünfte Studienangebot in Mecklenburg-Vorpommern als Teilzeitmodell verfügbar. Mit einer Quote von 21,2 Prozent liegt das Bundesland über dem Bundesdurchschnitt, auf Platz 8 im Ländervergleich. Im Bachelorbereich gibt es mit 30,3 Prozent einen höheren Anteil als im Masterbereich (25,7 %), an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (24,1 %) eine leicht höhere Quote als an den Universitäten (22,3 %). Die meisten Angebote gibt es in der Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften mit einer Teilzeit-Studienangebots-Quote von 42,1 Prozent.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**96**

Anteil der **Studienangebote** in Mecklenburg-Vorpommern, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



20,5 %



21,2 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Mecklenburg-Vorpommern (2): Teilzeitstudierende

Von rund 39.000 Studierenden in Mecklenburg-Vorpommern studierten im Wintersemester 2020/21 knapp 5.000 nicht in Vollzeit. Das entspricht nunmehr einer Quote von 12,7 Prozent. Trotzdem bleibt Mecklenburg-Vorpommern im Ländervergleich auf Platz 3 hinter Hamburg (21,1 %) und Nordrhein-Westfalen (13,3 %).



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**4.984**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Mecklenburg-Vorpommern:



**12,5 %**



**12,7 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Mecklenburg-Vorpommern (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es fünf Hochschulstandorte, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Mehr als jede(r) zweite Studierende an der staatlichen Hochschule Wismar studiert offiziell in Teilzeit.

An den beiden Universitäten des Landes, in Greifswald und Rostock, gibt es praktisch keine (offiziell) Teilzeitstudierenden.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ staatliche Trägerschaft)**

## Niedersachsen (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 356 (2020: 324) Studienangeboten ist zum WS 2022/23 rund jedes fünfte Studienangebot in Niedersachsen als Teilzeitmodell verfügbar.

Mit einer Quote von nunmehr 22,1 Prozent liegt das Bundesland über dem Bundesdurchschnitt auf Platz 7 im Ländervergleich. An den Universitäten (22,8 %) und an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (22,5 %) sind die Quoten vergleichbar hoch, das gleiche gilt für Bachelor- (23,0 %) und Masterstudienangebote (21,8 %). In allen Fächergruppen gibt es Teilzeit-Optionen, in den Agrar- und Forstwissenschaften (2,9 % der Studienangebote) noch am seltensten.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**356**

Anteil der **Studienangebote** in Niedersachsen, die  
(auch) in Teilzeit angeboten werden:



20,8 %



22,1 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Niedersachsen (2): Teilzeitstudierende

Knapp 8.000 der rund 208.000 Studierenden in Niedersachsen studierten im Wintersemester 2020/21 in Teilzeit. Mit einer Quote von 3,7 Prozent liegt Niedersachsen im Ländervergleich damit weiterhin auf Rang 11, konnte seinen Anteil in den vergangenen Jahren aber kontinuierlich steigern. Im WS 2018/19 lag das Land noch auf Platz 12 der Länder-Rangliste.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**7.790**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Niedersachsen:



**3,3 %**



**3,7 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Niedersachsen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Niedersachsen gibt es 14 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Den höchsten Anteil Teilzeitstudierender weist die FHDW Hannover auf, dicht gefolgt von der FOM.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Niedersachsen mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (alle in privater Trägerschaft)**

## Nordrhein-Westfalen (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 382 Teilzeit-Studienangeboten (54 mehr als 2020) hat Nordrhein-Westfalen im WS 2022/23 eine Teilzeit-Studienangebots-Quote von 8,6 Prozent – deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 17,9 % und damit Position 14 im Ländervergleich. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. FH ist der Anteil der Teilzeit-Angebote (12,7 %) deutlich höher als an Universitäten (5,8 %). Die meisten Angebote gibt es in der Fächergruppe Medizin / Gesundheitswissenschaften mit einer Teilzeitquote von 16,2 Prozent.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**382**

Anteil der **Studienangebote** in Nordrhein-Westfalen,  
die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



7,6 %



8,6 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Nordrhein-Westfalen (2): Teilzeitstudierende

Nordrhein-Westfalen hat absolut gesehen die meisten Teilzeitstudierenden aller Bundesländer. Mit 103.432 Personen studiert knapp die Hälfte aller 230.853 Teilzeitstudierenden an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen. Hiervon entfällt wiederum rund die Hälfte allein auf die FernUniversität in Hagen. Mit einer Quote von 13,3 Prozent liegt NRW im Ländervergleich auf Rang 2 hinter Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**103.432**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Nordrhein-Westfalen:



**13,1 %**



**13,3 %**



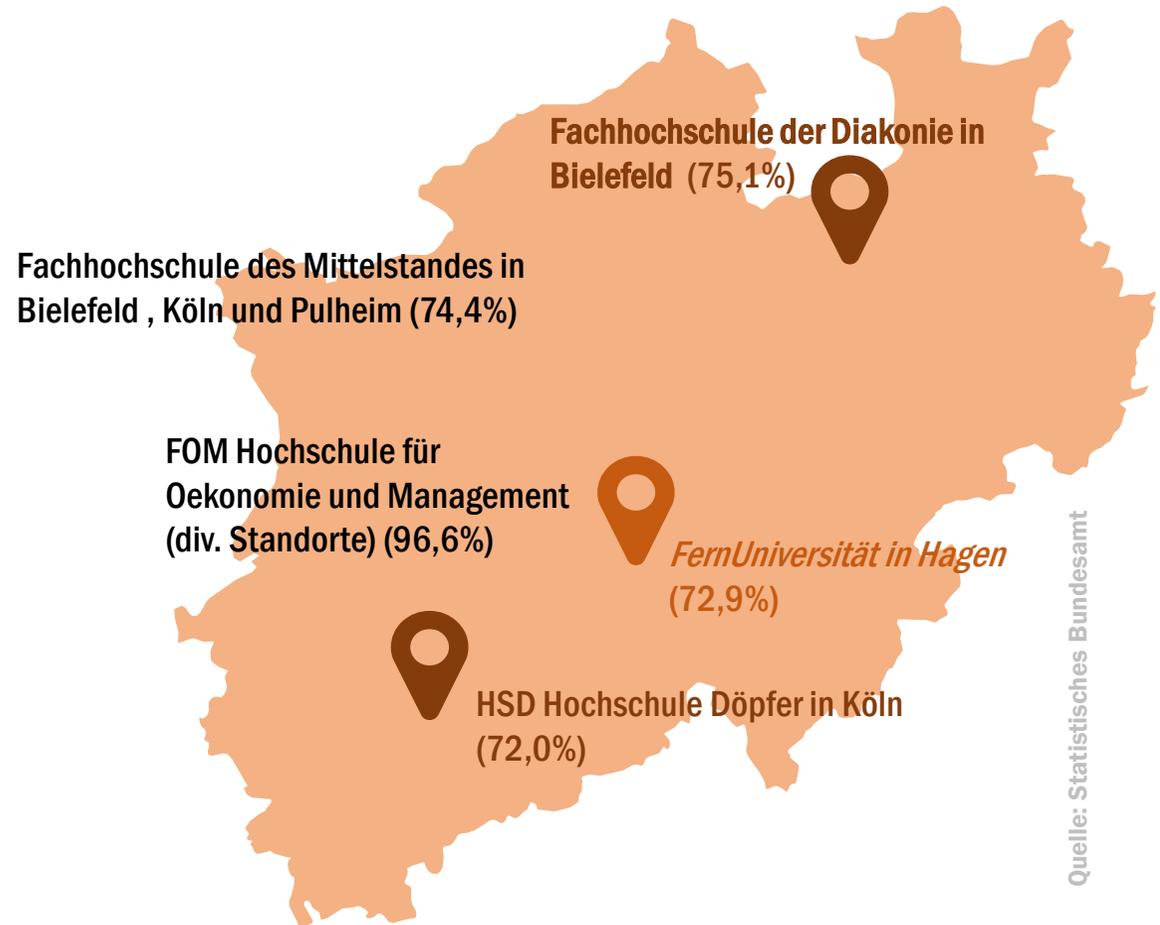
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Nordrhein-Westfalen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Nordrhein-Westfalen gibt es mittlerweile 40 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Die meisten Teilzeitstudierenden (50.287) im gesamten Bundesgebiet gibt es an der FernUniversität in Hagen. Die höchste Quote an Teilzeitstudierenden im Land hat die FOM.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Nordrhein-Westfalen mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private / kirchliche / staatliche Trägerschaft)**

## Rheinland-Pfalz (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 35 (WS 2020/21: 34) Studienangeboten hat Rheinland-Pfalz eine Teilzeit-Quote von aktuell 3,1 Prozent. Lediglich in Bremen ist diese Quote noch geringer im Ländervergleich. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH liegt der Anteil an Teilzeitstudiengängen (5,6 %) leicht über dem der Universitäten (1,8 %). Von allen Fächergruppen ist der Anteil der Teilzeit-Studienangebote in der Fächergruppe Medizin, Gesundheitswissenschaften mit 15,6 % am höchsten.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**35**

Anteil der **Studienangebote** in Rheinland-Pfalz, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



**3,0 %**



**3,1 %**



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Rheinland-Pfalz (2): Teilzeitstudierende

Rund 10.000 der 123.600 Studierenden in Rheinland-Pfalz studierten im Wintersemester 2020/21 in Teilzeit. Mit einer Quote von nunmehr 8,5 Prozent liegt Rheinland-Pfalz im Ländervergleich auf Rang 5 und etwas über dem Bundesdurchschnitt.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**10.467**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Rheinland-Pfalz:



8,2 %



8,5 %



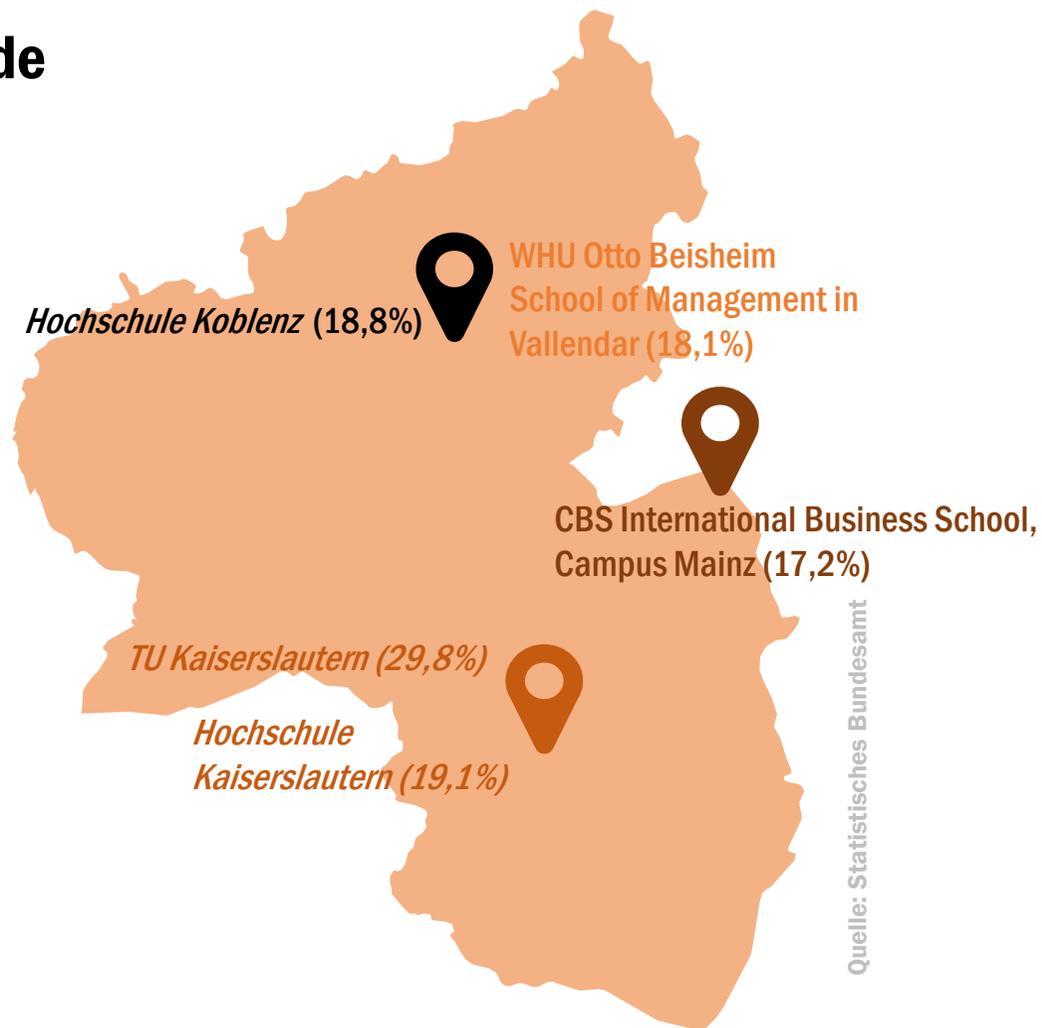
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Rheinland-Pfalz (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Rheinland-Pfalz gibt es 10 Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Im Land führend beim Thema Teilzeit ist die TU Kaiserslautern, an der knapp ein Drittel der Studierenden offiziell in Teilzeit studiert. An der ähnlich großen Universität Koblenz-Landau liegt die Quote bei gut sieben Prozent.



**Hochschulen in Rheinland-Pfalz mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ staatliche Trägerschaft)**

## Saarland (1): Teilzeit-Studienangebote

Mit 198 Studienangeboten (10 mehr als 2020) sind im Saarland zum WS 2022/23 knapp zwei Drittel der Angebote auch in Teilzeit studierbar. Mit 64,7 Prozent ist das Land trotz leichtem Rückgang der Quote klarer Spitzenreiter im Ländervergleich beim Anteil der Teilzeit-Studienangebote.

An der Universität des Saarlandes werden laut HRK Hochschulkompass sogar rund 90 % der Studienangebote auch in Teilzeit angeboten, allerdings nicht als spezielle Teilzeit-Studiengänge sondern nach individueller Vereinbarung.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**198**

Anteil der **Studienangebote** im Saarland, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



67,1 %



64,7 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Saarland (2): Teilzeitstudierende

Das Saarland weist seit Jahren die größtmögliche Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf. Trotz umfangreichem Teilzeit-Studienangebot studierten im Wintersemester 2020/21 nur 171 der über 31.000 Studierenden im Saarland offiziell in Teilzeit. Mit einer Quote von 0,5 Prozent liegt man damit im Ländervergleich weiterhin auf dem letzten Platz.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**171**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
im Saarland:



**0,5 %**



**0,5 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Saarland (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

Im Saarland gibt es lediglich zwei Hochschulstandorte, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert: Der Standort Saarbrücken der FOM mit ausschließlich Teilzeit-Studierenden und die Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken mit 3,7 Prozent Teilzeitstudierenden. Die Universität und die HTW des Saarlandes liegen bei unter einem Prozent.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen im Saarland mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ *staatliche* Trägerschaft)**

## Sachsen (1): Teilzeit-Studienangebote

In Sachsen liegt die Zahl der zum WS 2022/23 im HRK Hochschulkompass gemeldeten Teilzeit-Studienangebote bei 364 – zum WS 2020/21 waren es bereits 349. Mit einer Quote von jetzt 35,6 Prozent liegt das Land im Bundesländervergleich weiterhin auf Position 5. Mit 40,1 Prozent liegt der Anteil der Teilzeitangebote an Universitäten höher als der an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH mit 15,4 Prozent. Die höchsten Teilzeit-Quoten finden sich mit jeweils über 56 Prozent in den Fächergruppen Kunst, Musik und Design sowie Sprach- und Kulturwissenschaften.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**364**

Anteil der **Studienangebote** in Sachsen, die (auch) in Teilzeit angeboten werden:



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Sachsen (2): Teilzeitstudierende

Im Wintersemester 2020/21 war wieder etwa jeder zwanzigste Studierende in Sachsen in Teilzeit eingeschrieben. Mit 5,7 Prozent konnte der Freistaat seinen Anteil an Teilzeitstudierenden halten, rutschte aber im Ländervergleich von Platz 7 auf Platz 8 ab.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**6.106**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Sachsen:



**5,7%**



**5,7%**



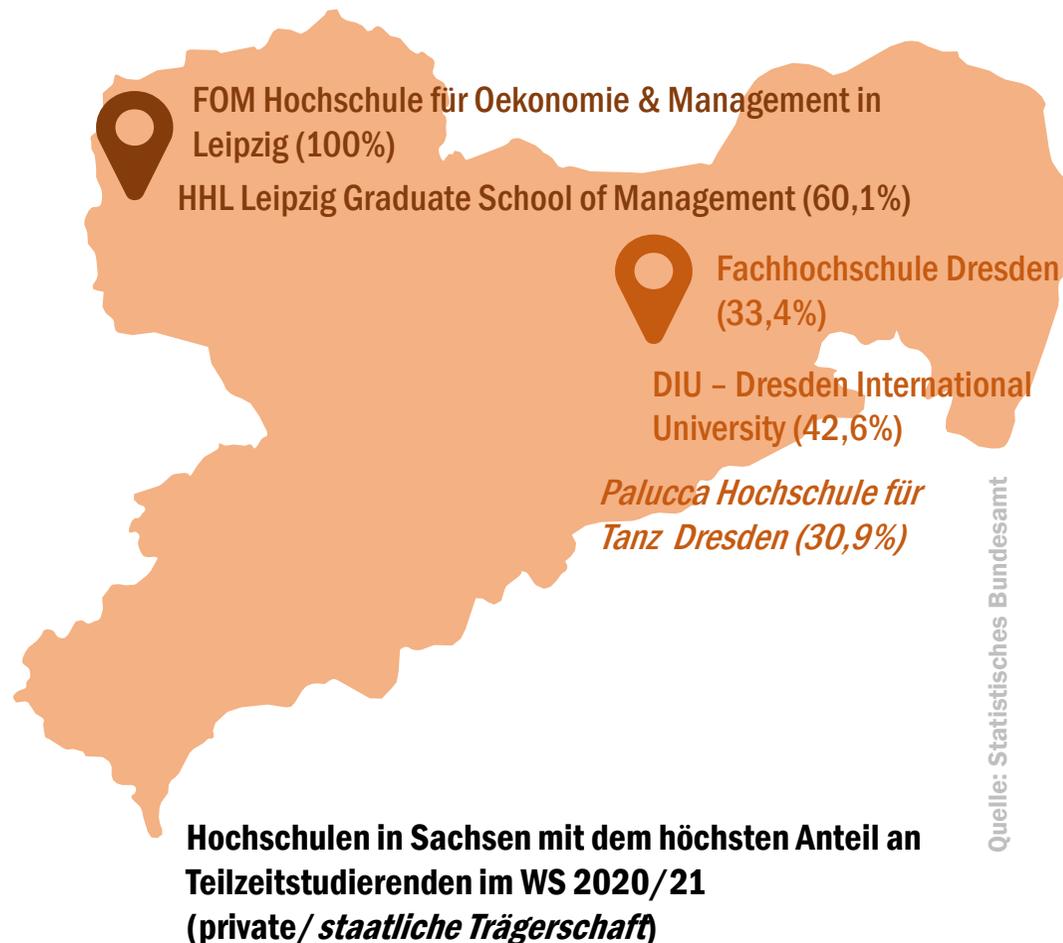
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Sachsen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Sachsen gibt es 19 Hochschulen, an denen jeweils mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Die höchste Teilzeit-Quote hat die FOM Hochschule in Leipzig mit 100 Prozent Teilzeitstudierenden. Auch an der Handelshochschule Leipzig besteht über die Hälfte der Studierendenschaft aus Teilzeitstudierenden. An der TU Dresden liegt die Quote bei drei Prozent, an der Uni Leipzig bei etwa einem Prozent.



## Sachsen-Anhalt (1): Teilzeit-Studienangebote

Die Zahl der Teilzeit-Studienangebote in Sachsen-Anhalt liegt im WS 2022/23 bei 121 (2020: 124). Mit einer Quote von 20,2 Prozent liegt das Bundesland im Ländervergleich aktuell auf Position 9 (2020: Position 8). Mit 30,5 Prozent liegt der Anteil von Teilzeitangeboten an Universitäten deutlich höher als an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH (3,2 %). Die höchste Quote an Teilzeitstudiengängen finden sich mit 31,2 Prozent im Bereich Lehramt.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-Studienangebote:  
**121**

Anteil der **Studienangebote** in Sachsen-Anhalt, die (auch) in Teilzeit angeboten werden



20,3 %



20,2 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Sachsen-Anhalt (2): Teilzeitstudierende

Knapp 3.000 der rund 55.000 Studierenden in Sachsen-Anhalt studierten im Wintersemester 2020/21 offiziell nicht in Vollzeit.

Mit 5,2 Prozent sank der Anteil der Teilzeit-Studierenden gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte – was auch zur Folge hatte, dass Sachsen-Anhalt im Ländervergleich von Platz 8 auf Platz 9 rutschte. Bereits im Jahr zuvor hatte es einen Rückgang um 0,3 Prozentpunkte und einen Abstieg von Platz 7 auf Platz 8 gegeben.



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**2.887**

### Anteil **Studierende** in Sachsen-Anhalt in einem Teilzeitstudiengang:



**5,5 %**



**5,2 %**



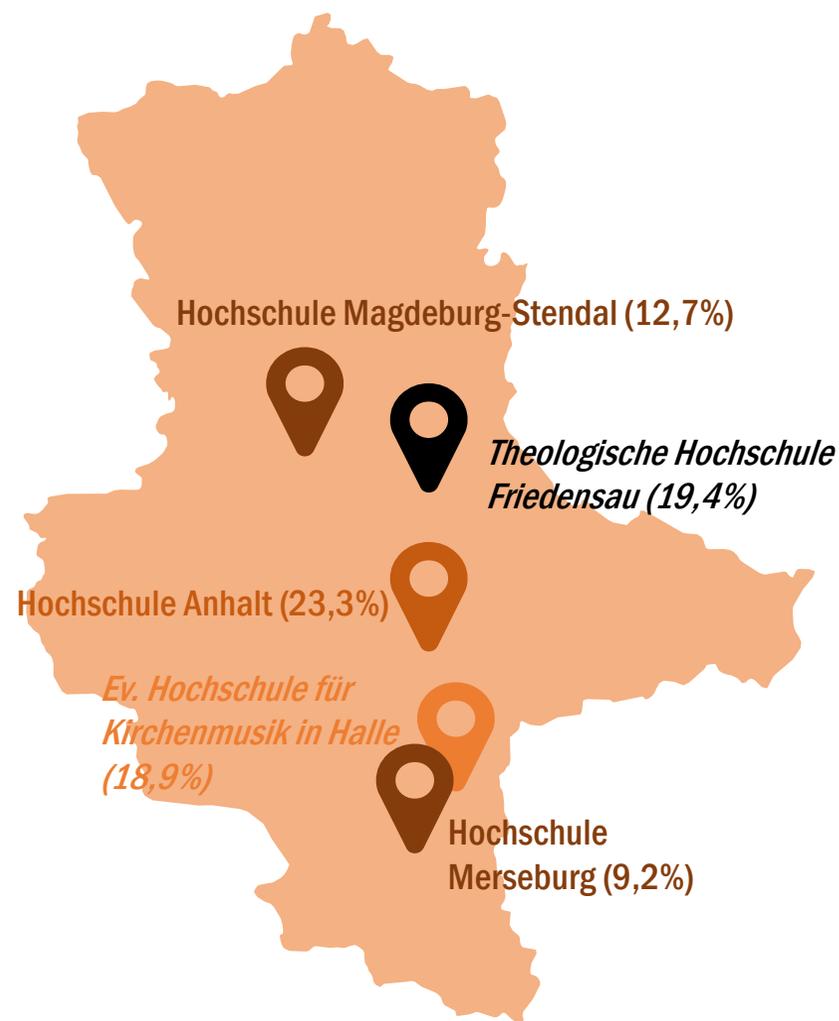
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Sachsen-Anhalt (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Sachsen-Anhalt gibt es sechs Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Die höchsten Werte haben die Hochschule Anhalt (23,3 %) und die Theologische Hochschule Friedensau (19,4 %) vorzuweisen.



Quelle: Statistisches Bundesamt

**Hochschulen in Sachsen-Anhalt mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (staatliche / kirchliche Trägerschaft)**

## Schleswig-Holstein (1): Teilzeit-Studienangebote

In Schleswig-Holstein liegt die Zahl der im HRK Hochschulkompass erfassten Teilzeit-Studienangebote im WS 2022/23 bei 172 – zum WS 2020 lag sie noch bei 40. Mit einer Quote von nunmehr 33,0 Prozent liegt das Bundesland jetzt deutlich über dem Bundesdurchschnitt und im Ländervergleich auf Position 6. Den größten Zuwachs gab es an den Universitäten, wo der Anteil der Teilzeit-Studienangebote jetzt bei 38,3 % liegt (2020: 0,9 %). An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH liegt er mit 23,6 % sogar etwas unter dem Wert von 2020 (25,7 %). Die Fächergruppe mit dem höchsten Anteil an Teilzeit-Optionen sind die Sprach- und Kulturwissenschaften (62,1 %).

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**172**

Anteil der **Studienangebote** in Schleswig-Holstein, die  
(auch) in Teilzeit angeboten werden:



7,9 %



33,0 %



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Schleswig-Holstein (2): Teilzeitstudierende

Im Wintersemester 2020/21 studierten knapp 1.300 Personen in Schleswig-Holstein offiziell in Teilzeit. Lediglich das Saarland hat eine noch niedrigere Teilzeit-Studierenden-Quote als Schleswig-Holstein mit 1,9 Prozent.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**1.284**

Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender**  
in Schleswig-Holstein:



**1,8 %**



**1,9 %**



Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Schleswig-Holstein (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Schleswig-Holstein gibt es drei Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert.

An der Nordakademie absolviert rund ein Drittel der Studierenden das Studium in Teilzeit.



**Hochschulen in Schleswig-Holstein mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ staatliche Trägerschaft)**

## Thüringen (1): Teilzeit-Studienangebote

Die Quote an Teilzeitstudiengängen ist von 2020 auf 2022 in Thüringen deutlich gestiegen. Die Zahl der Teilzeit-Studiengänge stieg von 269 auf 421. Mit einem Teilzeitanteil von 52,3 Prozent liegt der Freistaat im Vergleich der Bundesländer nun auf Platz 3 – hinter dem Saarland und Hamburg. An den Universitäten können 68,6 Prozent der Studienangebote in Teilzeit studiert werden, an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften / FH sind es 45,8 Prozent. In den Agrar- und Forstwissenschaften, den Sprach- und Kulturwissenschaften sowie im Lehramt liegt der Anteil an Teilzeitangeboten jeweils bei rund 90 Prozent.

Quelle: Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz



Anzahl der Teilzeit-  
Studienangebote:  
**421**

Anteil der **Studienangebote** in Thüringen, die (auch) in  
Teilzeit angeboten werden:



Bundesdurchschnitt 2022: 17,9 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Thüringen (2): Teilzeitstudierende

Knapp 3.000 der rund 96.600 Studierenden in Thüringen studiert in Teilzeit – das entspricht nunmehr einer Quote von 3,0 Prozent zum Wintersemester 2020/21 und einer Steigerung um 0,3 Prozentpunkte. Einen größeren Einfluss auf die Teilzeit-Quote im Land dürfte weiterhin die IU Internationalen Hochschule mit über 45.000 am Standort Erfurt registrierten Studierenden (davon 1.100 in Teilzeit) haben.

Quelle: Statistisches Bundesamt



Anzahl der  
Teilzeitstudierenden:  
**2.852**

### Anteil in Teilzeit eingeschriebener **Studierender** in Thüringen:



**2,7 %**



**3,0 %**



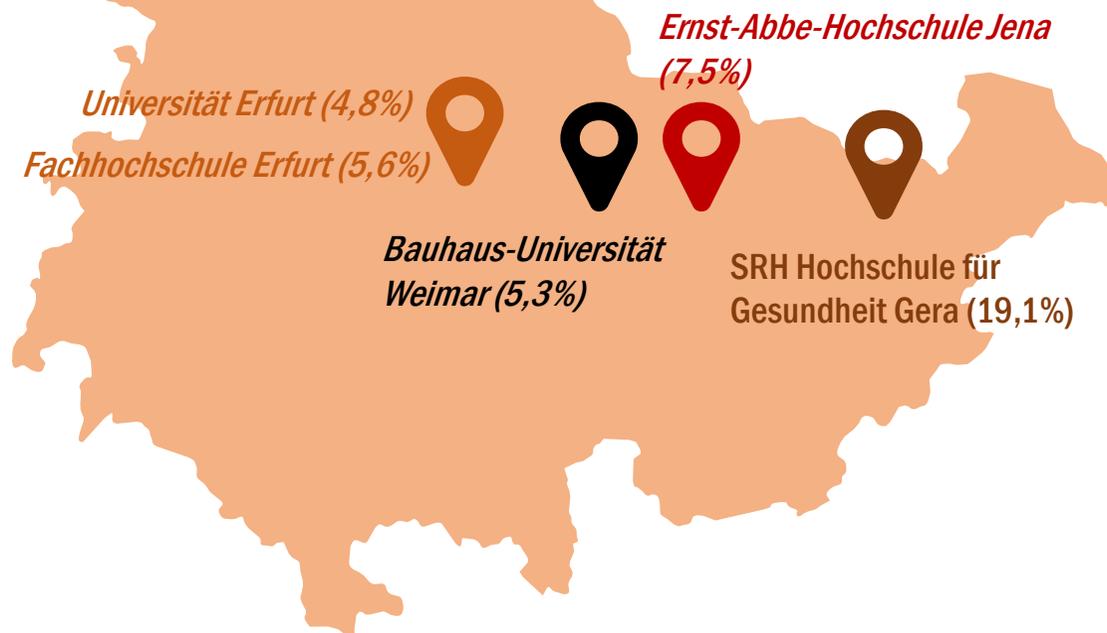
Bundesdurchschnitt WS 2020/21: 7,8 %

Platzierung im Vergleich der Bundesländer:



## Thüringen (3): Teilzeitstudierende nach Hochschulen

In Thüringen gibt es insgesamt neun Hochschulen, an denen mehr als ein Prozent der Studierenden in Teilzeit studiert. Den größten prozentualen Anteil weist die private SRH Hochschule für Gesundheit Gera mit 19,1 Prozent aus. Auch die Universitäten in Erfurt und Weimar sowie die HAW/FH in Jena und Erfurt haben zwischen fünf und acht Prozent Teilzeitstudierende.



**Hochschulen in Thüringen mit dem höchsten Anteil an Teilzeitstudierenden im WS 2020/21 (private/ staatliche Trägerschaft)**

## Fazit

Der aktuelle CHECK Teilzeitstudium in Deutschland 2022 offenbart wieder große Länderunterschiede. Während das Saarland mit 64,7 Prozent die höchste Quote an Teilzeit-Studienangeboten aufweist, kann in Bremen nur eines von fünfzig Studienangeboten auch offiziell in geringerem Umfang pro Semester absolviert werden.

Ein CHECK der tatsächlichen Nachfrage zeigt ein komplett anderes Bild. Hier liegt etwa das Saarland bei den Teilzeitstudierenden auf dem letzten Platz im Ländervergleich trotz seines großen Angebots. Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern sind hier weiterhin führend.

Teilzeitangebot ist nicht gleich Teilzeitangebot. Allen voran die Fernuniversität in Hagen und mehrere auf Fern- bzw. berufsbegleitendes Studium spezialisierten Privathochschulen bieten explizit auch als solche organisierte Teilzeitstudiengänge an. An vielen anderen Hochschulen wird oft einfach nur die Möglichkeit eingeräumt, die Regelstudienzeit auf begründeten Antrag zu verlängern (sog. individuelle Teilzeit). Insgesamt haben die Möglichkeiten, in Teilzeit zu studieren, zugenommen.

Der Anteil an der Teilzeitstudierenden an allen Studierenden liegt aktuell bei 7,8 Prozent und damit auf einem neuen Höchststand. Die Zahl der „de facto“-Teilzeitstudierenden, die zwar in einen Vollzeit-Studiengang eingeschrieben sind, aber weniger intensiv und länger als vorgesehen studieren, dürfte allerdings noch deutlich höher liegen. Laut Statistischem Bundesamt schlossen 2020 lediglich 33 Prozent der Studierenden ihr Studium innerhalb der vorgesehenen Regelstudienzeit ab (24 % in mehr als 2 Semester über der Regelstudienzeit).

Ein Grund für die geringen offiziellen Zahlen bei Teilzeit im Studium sind die Rahmenbedingungen. Die größte Hürde beim Teilzeitstudium ist weiterhin der fehlende Anspruch auf BAföG-Förderung. Die unterschiedlichen Möglichkeiten und Regeln für die Beantragung von Teilzeit an staatlichen Hochschulen sind ein weiteres Hemmnis. Man muss Glück haben, an einer Hochschule mit entsprechendem Teilzeitangebot zu studieren, wenn es unvorhergesehen (z.B. wegen Pflege von Angehörigen) nötig wird.

Das CHE plädiert deshalb für:

- eine **BAföG-Förderung im Teilzeitstudium** sowie
- ein **größeres Angebot zeitlich flexibler Studienangebote**.

## Quellen

Grundlage für die Teilzeit-Angebots-Quoten sind die Daten des Hochschulkompasses der Hochschulrektorenkonferenz mit Stand von Ende Mai 2022. Die Anteile der Teilzeitstudierenden beruhen auf Angaben des Statistischen Bundesamtes für das Wintersemester 2020/21.

Weiterführendes Material:

- CHE kurz + kompakt: Teilzeitstudium <http://www.che.de/teilzeit>
- Die Ergebnisse zum Teilzeitstudium im Datenportal [CHE Hochschuldaten](#)

## Impressum

CHE gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung

Verler Str. 6

33332 Gütersloh

Ansprechpartner

Cort-Denis Hachmeister | Tel.: +49 5241 9761 – 35 |

[cort-denis.hachmeister@che.de](mailto:cort-denis.hachmeister@che.de)

Mitarbeit

Anna Gehlke und Dr. Lukasz Hill // [CHE Consult](#)

Redaktion

Jan Thiemann | Tel. +49 5241 9761 – 47 | [jan.thiemann@che.de](mailto:jan.thiemann@che.de)

ISBN 978-3-947793-71-6